

Falk Richter

Verletzte Jugend

Drei durchwachte Nächte

F 1503

**deutscher
theaterverlag**

Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes

Verletzte Jugend (F 1503)

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript gedruckt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem Deutschen Theaterverlag, Grabengasse 5, 69469 Weinheim, und durch den Kauf der vom Verlag vorgeschriebenen Rollenbücher sowie die Zahlung einer Gebühr bzw. einer Tantieme.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Über die Aufführungsrechte für Berufsbühnen sowie über alle sonstigen Urheberrechte verfügt der S. Fischer Verlag, Hedderichstr. 114, 60596 Frankfurt/Main

ERSTE DURCHWACHTE NACHT

DER MANN, etwa Mitte 30
DER JUNGE, etwas jünger
DIE FRAU, etwa Mitte 30

Großstadtwohnung.

Eine zertretene Stereoanlage, eine heruntergekommene Wohnung, kalt.

DIE FRAU Aber du musst doch irgendwas machen

DER JUNGE Was denn?

DIE FRAU Irgendwas, egal was, irgendwas

DER MANN Aber er macht doch was

DIE FRAU Was denn?

DER MANN Keine Ahnung, irgendwas wird er schon machen, oder?

DIE FRAU Er lässt sich volllaufen Abend für Abend, kommt morgens nach Hause und fällt in die Stereoanlage und fickt in irgendetwas rein, das er sich mitgebracht hat, egal was, Mann, Frau, Hunde, Katzen

DER JUNGE Kanarienvogel, Arschloch! Arschloch! Fucking Arschloch!

DER MANN Jetzt hast du ihn verärgert

DIE FRAU Was ist mit der Stereoanlage?! Was ist mit der Stereoanlage?!

DER MANN Nicht so laut

DIE FRAU Ich frag ja nur, war nämlich meine ... das war meine, die hab ich zur Konfirmation bekommen

DER MANN Kauf dir ne neue

DIE FRAU Ja, klar
Frau zum Jungen, der auf dem Bett liegt und anfängt schwer zu atmen, zu keuchen.
was ist denn?

DER JUNGE Weiß nicht *Er schreit leise vor Schmerz.*

DER MANN Was hat er denn?

DIE FRAU Zeig mal deinen Arm

DER MANN Was ist denn damit?

DIE FRAU Gib mal her, bitte

DER JUNGE Nicht, nicht so anfassen, nicht ... die andere Hand, die andere Hand kannst du berühren, aber nicht diese

DER MANN Was ist denn passiert?

DER JUNGE Weiß nicht, hab ich gebrochen, den Daumen ... hab mir den Daumen gebrochen

DER MANN Wann?

DER JUNGE Ist falsch zusammengewachsen

DER MANN Tut das weh?

DER JUNGE Ja, schrecklich

DER MANN Warst du beim Arzt?

DER JUNGE Geh nicht zum Arzt, nein

DER MANN Warum nicht?

DER JUNGE Hab keinen und ... überhaupt ... was soll ich da ... viel zu teuer

Pause.

Warum wart ihr so lange weg?

DIE FRAU Mein Gott ist das kalt hier

DER MANN Was?

DIE FRAU Kalt

DER MANN Nein, ich meine

DIE FRAU Draußen friert, kann das sein? Zu dieser Jahreszeit schon Schnee?
Kann das sein?

DER JUNGE Ihr. Ihr wart so lange weg, ihr habt mich so lange alleingelassen, warum?

DIE FRAU Du, wir hatten zu tun

DER JUNGE Was denn? Was musstet ihr denn machen?

DIE FRAU Arbeiten zum Beispiel

DER MANN Was ist denn mit der Heizung?

DER JUNGE Ich war hier allein, ich hab gedacht, ihr schaut mal ... vorbei

DIE FRAU Ich war dreimal da, aber da hat niemand aufgemacht

DER JUNGE Hast du geklingelt?

DIE FRAU Ja

DER JUNGE Klingel ist kaputt

DIE FRAU Und wie soll man das wissen?

DER JUNGE Steht doch draußen dran

DIE FRAU Ich hab nichts gesehen
Der Junge schreit.
Was denn?

DER MANN Tut weh?

DER JUNGE Ja

DER MANN Der Finger?

DIE FRAU Ja, natürlich der Finger.

DER MANN Halt du dich doch da raus.

DIE FRAU Wieso soll ich mich da raushalten?

DER MANN Wieso warst du denn nie hier? Du hattest mir gesagt, du kümmerst dich um ihn.

DER JUNGE Kümmern? Sag mal spinnst ihr – ihr braucht euch nicht um mich zu „kümmern“, ihr sollt nur ab und zu mal vorbeikommen, wir gehören doch ... ach was weiß ich

DER MANN Zusammen

DER JUNGE Fuck off, weiß nicht, ja, vielleicht, was weiß ich

DIE FRAU Ich war hier

DER MANN Ach ja?

DIE FRAU Ich war hier, aber es hat mir ja niemand aufgemacht

DER JUNGE Steht doch dran „Klingel kaputt“

DIE FRAU Da steht nichts dran

DER JUNGE Geh doch gucken, steht doch dran

DIE FRAU Da steht nichts dran, ich war dreimal hier, immer, wenn ich in der Stadt war, bin ich hierher gekommen, aber da war niemand

DER MANN Ich hab dir einmal n Zettel in den Briefkasten gelegt

DER JUNGE Briefkasten ist kaputt

DER MANN Wie kaputt?

DIE FRAU Kaputt halt

DER MANN Wie kann denn ein Briefkasten kaputt sein?

DER JUNGE Schlüssel verloren ... außerdem guck ich da nicht rein.

DER MANN Warum nicht?

DER JUNGE Ist nur Scheiße drin, nur Müll, Sachen, die man kaufen soll ICH WILL
ABER NICHTS KAUFEN will ich nicht, ich kaufe nichts, da sind nur
Zettel drin, wo draufsteht, dass ich irgendwas kaufen soll, da hab ich
den zugeschlossen und den Schlüssel weggeschmissen, ich kauf nichts

DIE FRAU Wovon auch?

DER MANN Schhhh

DER JUNGE Ja, genau, wovon auch, ich verdiene Geld, ich gehe arbeiten, abends,
ich habe Geld, ich verhungere nicht, aua, meine Hand.

DER MANN Du musst zum Arzt.

DIE FRAU Was willst du denn jetzt machen?

DER JUNGE Wieso „machen“? Ich mach doch was ... aua, Scheiße ...

Schweigen.

Soll ich mal ne Platte auflegen

Will aufstehen, fällt wieder um, fällt auf die Hand, schreit vor

*Schmerzen, steht noch mal auf, tritt irgendetwas, das im Weg steht,
um.*

SCHEISSE SCHEISSE VERDAMMTE SCHEISSE

Redet mit einem Bücherregal, das er umkickt.

was willst du hier? Häh? Was willst du hier? Sag mal, na los, rede
endlich, was willstn du hier

Kickt es weg.

ich muss hier durch, tut mir Leid, muss hier durch, da kannst nicht
stehen, geht nicht

Wieder zu Mann und Frau Scheißbücher ... helfen auch nicht weiter ...

ich les und les und les, aber ... bringt nichts ... absolut nichts ... ich
komm nicht weiter ... hier guck mal *zur Frau* hab ich mich geschnitten,
nicht anfassen, nur gucken, nicht anfassen.

Die Frau schaut zum Mann.

Hab ne neue Platte, meine Lieblingsplatte, kann man nur ganz, ganz
langsam nach tanzen, gleiten ... man gleitet eher so ... durch Zeit und
Raum

Lacht, verzieht dann das Gesicht vor Schmerzen.

ahhhh, MANN FUCK jetzt tut das schon weh, wenn ich lachen muss,
was solln das? Häh? Was soll das?

Schlägt auf seinen Körper ein.

Was soll das? Was? Ich frag ja nur ... keine Antwort ... komisch ... dieser Fuckkörper antwortet nie, wenn ich ihn was frage

Schlägt sich mit beiden Händen kurz und fest mehrmals gegen die Schläfen.

hallo? Jemand zu Hause?

Er lässt sich auf den Boden fallen, kurze Stille, robbt dann zur Frau, weint, zieht dann den Mann dazu, küsst den Mann, zieht ihn so an sich, dass beide Männer im Arm der Frau liegen.

Schön, dass ihr da seid. Jetzt ist die Familie wieder zusammen was? Sollen wir was kochen?

DIE FRAU Keinen Hunger

DER JUNGE Doch, lass uns was kochen, ich koch euch was, los, musst ja nichts essen, musst du nicht, ich koch trotzdem

Die Frau steht auf. Geht ans Fenster, raucht. Der Junge küsst nochmal den Mann.

O Mann, mir tut alles weh, na ja, egal, und selbst? Wolltest du nicht? Du wolltest doch ... wolltest du nicht irgendwohin ... verreisen ... oder so?

DIE FRAU Das war ICH ... und ... das war letztes Jahr, ich bin schon wieder zurück.

DER JUNGE Und wars schön?

DIE FRAU Nein, bin nach drei Tagen zurückgekommen, fands furchtbar

DER JUNGE Ich verreise nicht, ist nicht gut, Reisen ist nicht gut, das bringt einen völlig durcheinander.

DER MANN Was ist denn mit der Heizung?

DER JUNGE Weiß nicht, bin ich wohl gegen getreten, keine Ahnung, still mal eben, aua

Zu seinem Kopf sei still sei still

Zum Daumen und du auch, hör auf zu pochen, ich brauch mal eben kurz Ruhe, Schreit ganz laut. da wars wieder, uaaaaahhhhh, o je, sag mal, spürt ihr das auch in letzter Zeit?

DER MANN Was?

DER JUNGE So ein Brennen nachts? Im Herzen ... dass man älter wird und ... aber ... man wird älter, also ich und ... die Sachen ändern sich nicht ... die regeln sich nicht ... die bleiben alle gleich ... ich bin ... wie alt?

DER MANN Ein Jahr jünger als ich.

DER JUNGE Ein Jahr jünger als du genau und ... die Sachen regeln sich nicht, ich

DIE FRAU Hast du da angerufen?

DER JUNGE Wo?

DIE FRAU Bei dieser Agentur, bei der Nummer, die ich dir gegeben hab, hast du?

DER JUNGE Ich wollte, aber ... nein ...

DIE FRAU Tja.

DER MANN Warum denn nicht?

DER JUNGE Und diese STILLE ... spürt ihr die auch ... nachts, ich liege hier und O MANN alles so still hier, viel zu still, ich hör mein Herz schlagen und ... irgendwas kriecht aus der Wand ... oder ein Pochen? Keine Ahnung ... aua, fuck, hör auf wehzutun, sonst hack ich dich ab ...und dann muss ich raus, los und ... ich kann nicht, ich kann nicht hier drin bleiben, aber die reden alle soviel, die reden alle so schrecklich viel, und das halt ich nicht aus, wenn man die mitnimmt, nach Hause, auf dem Weg hierher, die reden alle soviel, soviel UNSINN ich weiß nicht, was reden die? Was reden die denn? Häh? WAS REDEN DIE? *Er geht auf den Mann los. WAS REDEN DIE, NA LOS, SAG MAL, WAS WAS WAS? Du weißt doch sonst auch immer alles*
Es kommt zu einer Art Schlägerei, die Frau geht dazwischen.

DER MANN Was ist denn los?

DER JUNGE Zu wenig Schlaf? Ja, schlafen Sie zu wenig? Entschuldigung, Herr Doktor, ich wollte Sie nicht unsittlich berühren *Er holt seinen Schwanz aus der Hose. Guck mal Lacht ganz schön oder? Wedelt mit seinem Schwanz rum.* Der ist der Einzige, der zu mir hält *Lacht* mir gefällt der, nicht zu groß, nicht zu klein, und ... sehr elegant ... *Zum Mann* der kann auch echt brutal sein, musst dich in Acht nehmen

DER MANN Ich weiß, ich kenn den ganz gut

DER JUNGE Kennst den ganz gut, kennst den ganz gut, ja, weiß ich, oder eher: weiß ich nicht, hab ich nämlich meist geschlafen oder war betrunken, wenn du da die Bekanntschaft gesucht hast, war ich meist nicht anwesend, wenn ihr euch mit dem vergnügt habt

DIE FRAU Hat mal jemand Feuer oder sonst irgendetwas – hat mal jemand irgendetwas? Mein Gott!

DER JUNGE Und deshalb lauf ich dann stundenlang ALLEIN durch die Stadt nachts, weil ich einfach DIESE STIMMEN NICHT ERTRAGEN KANN, wenn die reden, das macht mich kaputt, das macht mich echt kaputt, dieses Gequatsche, neue Klingeltöne und so was? Kann ich nicht mit dienen, tut mir Leid, oder Projekte oder was? Dass die immer alle reden müssen vorm Ficken, warum denn? Warum denn? Man geht nur raus, weil man einsam ist und die Stille zu Hause nicht aushält, und dann

labern die einen alle zu mit ihren Problemen oder wie abgefahren geil aufregend ihr Leben ist, dass sie überall mitmischen, Sachen erfinden und in Gang bringen oder was weiß ich, alle ganz viel am Laufen haben. SCHNAUZE MANN ALLE STILL JETZT Nein, nein tut mir Leid, da versteck ich mich hier lieber oben

Kickt gegen die Heizung, redet mit der Heizung.

wieso bist du eigentlich so faul und machst nichts? Weil dir jemand zu doll aufn Kopp gehauen hat? Deshalb? Hast dich deshalb ganz in dir vergraben und machst nichts mehr ... findste das richtig? WIR FRIEREN nur weil du zu faul bist um hier mal n bisschen loszulegen und WÄRME zu produzieren ... Fuck ist das kalt, ich weiß es auch nicht *Er geht unvermittelt auf die Frau zu, die ein bisschen zurückschreckt, und küsst sie ganz lange.*

das schmeckt immer noch am besten von allen Sachen auf der Welt, so ... und jetzt Ruhe hier, Stille, Achtung

Er küsst sie nochmal, zieht dann den Mann dazu und küsst ihn auch, küsst dann beide abwechselnd.

Schön, endlich ... jetzt feiern wir ... weiß zwar nicht was, aber n Grund gibt es immer ... nein, wir feiern, dass wir ... wieder zusammen sind ... und jetzt zusammenbleiben ... für immer ... oder? ... aua ... Ihr bleibt hier jetzt ... *Schaut aus dem Fenster.* da hat sich gestern Mittag jemand runtergestürzt, war ich grad beim Essen, hat mir noch zugewunken und ist dann gesprungen, ein dreizehnjähriger Junge ... dem gings wohl nicht so gut, glaub ich, der mochte seine Eltern nicht oder die ihn nicht, ist er gesprungen, hat kurz gewunken und ist dann gesprungen *Haut sich auf seine Schläfen mit voller Kraft, bis er schreit.*

oder warst du das? Oder die Heizung? Nachts soll man im Bett bleiben, sonst passieren komische Dinge ... ich weiß nicht, wer dieses Mädchen ist, das hier dauernd ankommt, die klingelt hier dauernd, sagt, dass sie mich liebt, aber ich kenn die gar nicht ... ja, wird wohl auch bald springen O MANN ... dieses Buch hier ... das redet nachts ... das redet nachts mit mir, seltsam oder ... aber DAS HAT MIR NICHTS ZU SAGEN ich versteh dich nämlich nicht, ich versteh dich gar nicht, kannst so viel reden, wie du willst, ich hör dir gar nicht mehr zu, ich hör nämlich niemandem mehr zu, mir ist alles egal, ich dreh jetzt n Film über mein Leben, abendfüllender Film, sehr schön, mit ganz vielen Landschaftsaufnahmen, Bäume, Alleen, Tiere *Lacht und tanzt ohne Musik, fällt gegen die Stereoanlage.*

DIE FRAU Ja, also, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, o Mann, hier geht ja einiges.

DER JUNGE Liebst du mich?

DER MANN Sie oder ich?

DIE FRAU Ich natürlich, du Penner.

DER JUNGE Oder er, egal, beide.

DIE FRAU „egal“

DER MANN Natürlich.

DIE FRAU Er liebt dich, schön, oder?

DER JUNGE Und du?

DIE FRAU Ich auch

DER JUNGE Dann lieben wir uns alle, das ist doch schön.

DIE FRAU Super.

DER MANN O Mann, gib mir auch mal ne Zigarette. Kannst du dir nicht mal was anziehen, du erfrierst hier noch.

DER JUNGE Bin schon erfroren ... bin schon vor langer Zeit erfroren ... vor langer, langer Zeit, da war einmal ein kleiner Prinz, der brach auf, um sein Königreich zu finden ... aber leider hat er die falsche Abzweigung genommen oder jemand hat ihm den Weg falsch gewiesen und er selbst war leider zu doof
Haut sich auf die Schläfen.
hörst du: ZU DOOF ZU DOOF ZU DOOF du dummer Ficker, ja, ja, Ficken kann er ganz gut, das kann er ganz gut, hat ja auch n schönen Schwanz, hier guck mal
Holt seinen Schwanz wieder raus.
Mütze Glatze Mütze Glatze Mütze Glatze Mütze Glatze, *Zur Frau* ganz schöne Vorhaut, oder, was denkst du? Haben nicht viele so ne schöne Vorhaut, ich kenn keinen DER SO EINE SCHÖNE VORHAUT HAT verdammt, REISS DICH ZUSAMMEN reiß dich zusammen
Packt seinen Schwanz ein.
Ruhe, ich brauch Ruhe, könnt ihr bitte sofort gehen.
Kurze Pause, die beiden anderen schauen sich an, aber gehen nicht, kurze Pause.
Ich darf nicht gestört werden, ich brauch viel Ruhe ... aber, wenn die Ruhe da ist, halt ich sie nicht aus *Er kriecht zum Plattenspieler.* Fuckteil geht immer kaputt ... *Legt eine Platte auf NEW GRASS von TALK TALK.* ... *Sie hören eine Weile zu.* das ist so schön, so schön, hör mal ... der Mann, der das geschrieben hat, hat sich freiwillig wegsperren lassen, der wollte nicht mehr hier sein, weil ... ist das nicht schön?

DER MANN Seit wann ist denn diese Heizung kaputt?

DIE FRAU Das ist viel zu kalt, hör mal, und dieses Bettzeug, soll ich das mal waschen?

DER JUNGE Weil er das nicht ertragen hat ... der wollte eine Abwesenheit sein, alle guten Menschen wollen eine Abwesenheit sein, die wollen nicht mehr TEILHABEN an der Scheiße hier, oder? Richtig? Hallo! Hallo!! *Haut sich mit aller Kraft mehrmals auf seinen Schwanz.* du auch nicht, du sollst auch nicht mehr teilhaben, machst nämlich nur Scheiße! So

Ruhe, jetzt, zuhören, schön, oder? Der hat früher so Popplatten gemacht, Hits geschrieben, war ein Riesenerfolg, Platinplatten in Amerika und so und ... immer im Radio und ... er hat das nicht mehr ausgehalten, er hat einfach sieben Jahre lang nichts gemacht und sich zurückgezogen, mit niemandem geredet und rumprobiert, alles Mögliche, alle möglichen Instrumente sich selbst beigebracht und nur noch moderne Klassik gehört, Jazz und so und dann ... dann hat er die besten Musiker, die es gab, zusammen versammelt, mit dem Geld von seinen ganzen Hits konnte er das ja, hat die alle engagiert und mit denen Musik gemacht, ganz wunderschöne, außergewöhnliche Musik, Tracks, die mehrfach überlagert ganz komplex und ... seine Stimme, ganz fein, ganz zerbrechlich, so angreifbar, so ... verletzbar ... und dann kam dieses Album raus LAUGHING STOCK ... das heißt soviel wie „der über den sich alle kaputt lachen“ und ... kein einziger Titel davon wurde jemals im Radio gespielt, die Plattenfirma hat ihn rausgeschmissen, sein ganzes Geld war weg, das Album wurde nur tausendmal weltweit verkauft oder vielleicht zwanzigtausend Mal, keine Ahnung, aber ... das kennt niemand ... das hier ist das beste Lied, das je geschrieben wurde, das beste Lied auf der ganzen Welt, das höre ich jeden Tag, ich liege hier und höre diesem Mann zu, diesen Instrumenten, dieser Gebrochenheit und Schönheit *Lacht, schlägt sich auf seine Hände.* dieser Scheißdaumen, kannst du mal richtig anwachsen und zwar jetzt sofort?, danke! ... ich wollte den treffen und hab den gesucht, aber ... der ist nur noch dreimal aufgetreten, hat die Lieder von dieser Platte gesungen und alle wollten aber immer nur seine alten Hits hören, aber die wollte er nicht mehr spielen, er hat gesagt, die laufen ja schon unentwegt im Radio, die brauch ich ja nicht mehr selbst zu spielen ... die waren auch nicht schlecht, seine Hits, aber, weil niemand diese Sachen hier hören wollte, hatte er auch keine Lust mehr, Musik zu machen und hat dann aufgehört ... *Kurze Pause.* komm doch mal her.

DER MANN Ich?

DER JUNGE Komm mal her, zu mir ... nimm mich mal in den Arm, los *Mann zögert, Junge zur Frau* und du auch, komm du auch mal her, na los *Beide kommen zu ihm, er kuschelt sich an sie ran.* Schön, dass ihr da seid, ihr geht jetzt nicht mehr weg, versteht ihr, wir bleiben wieder zusammen, okay, wie damals.

DER MANN Ich hatte solche Angst vor dir ... früher.

DER JUNGE Vor mir? Vor mir braucht man doch keine Angst zu haben.

DIE FRAU Wer ist das Mädchen, von dem du vorhin erzählt hast?

DER JUNGE Welches Mädchen?

DIE FRAU Das hier immer herkommt? Woher kennst du die?

DER JUNGE Keine Ahnung.

DIE FRAU Hast du die mitgenommen? Irgendwann mal nachts?

DER JUNGE Still

DER MANN Was denn?

DER JUNGE Hört ihr das?

DER MANN Was denn?

DER JUNGE *küsst erst den Mann, dann die Frau, beide ganz sanft, lacht dann kurz*
Mein Herz.

DER MANN Was?

DER JUNGE Brennt weg, langsam.

*Pause, der Junge stellt „NEW GRASS“ auf die erste
Mundharmonikastelle.*

Ich kann nichts machen, ich bewege mich nicht, ich liege hier und ... mir ist kalt ... als die Heizung noch ging, bin ich so lange dagegen getreten, bis sie endlich aus war, ich dachte: Besser, du erfrierst mal ein bisschen ... oder? ... tut doch ganz gut, ab und an ein bisschen erfrieren, oder?

DER MANN Bist du noch in der Tankstelle?

DER JUNGE Ja, ab und an, klar ... aber ... die Leute gefallen mir nicht so

DIE FRAU Dein Boss

DER JUNGE Den kenn ich gar nicht, oder? Nein, ich meine ... ich weiß gar nicht, was ich meine, nein, ich ... nein, da arbeite ich nicht mehr, schon lange nicht mehr, oder ... seit gestern?, fuck, ich weiß es echt nicht mehr ... *Lacht.* alles vergessen *Lacht.* keine Ahnung *Pause.* und? Wie läuft es so bei euch? Seid ihr glücklich? Seid ihr verliebt? Hast du noch deinen Freund?

DER MANN Mario?

DER JUNGE Nein, diesen mit den Fisch-Tattoos. Der diese japanischen Fische auf dem Arm hatte?

DER MANN Marco.

DER JUNGE Ja, den Typ von VIVA oder was das war ... der war hübsch ... aber von Musik hatte der keine Ahnung, der wusste ja gar nichts, nichts ... ich hab den auf n paar Bands angesprochen, aber ... der wusste ja absolut gar nichts.

DER MANN Nein, den hab ich nicht mehr.

DER JUNGE Wen hast du denn?

DIE FRAU Einen Kunstlehrer, einen arbeitslosen Grundschullehrer, der ihm Bilder schenkt, und wenn sie sich streiten, tritt er dann rein in die Bilder und gibt ihm die kaputten Dinger zurück.

DER JUNGE Aha, wieso das?

DIE FRAU Weil die Bilder Scheiße sind, das sind keine Kunstwerke, die sind nur Ausdruck seiner inneren Leere, da ist nichts, in dem ist absolut nichts, der lebt gar nicht, ich glaube, der ist auch noch gar nicht richtig zur Welt gekommen.

DER JUNGE Liebst du den?

DER MANN Hab mich grad getrennt.

DER JUNGE Wieso trennst du dich denn dauernd? Wieso denn? Bleib doch mal bei denen, Mann, trenn dich doch nicht dauernd. Der mit dem Fisch war doch nett, der war doch lustig, konnte gut trinken, hatte Humor, sah nach was aus, gut, bisschen dumm vielleicht, n bisschen einfach, aber nett, und sicher gut im Bett, oder?, sah so aus jedenfalls, wieso trennst du dich denn dauernd, du wirst doch auch älter, jetzt kommt die Zeit, wo man mal was festhalten muss, sonst geht man leer aus am Ende, wirste so ne alte Schwuchtel mit Hund, die bezahlen muss, wenn du so weitermachst.

DER MANN Jaja.

DIE FRAU Und du? Das Mädchen, jetzt sag doch mal, wer ist sie?

DER JUNGE Weiß ich nicht, kommt hier dauernd an, hab ich wohl mal mitgenommen irgendwann, jetzt will die nicht mehr weg

DIE FRAU Und die schläft hier?

DER JUNGE Glaub ja.

DIE FRAU Und das stört die nicht? Ich meine, wie es hier aussieht? Ich meine: Ihr liegt hier in diesem Bett bei dieser Kälte?

DER JUNGE Keine Ahnung, ich glaub ja, Mann, die ist doch immer total besoffen, wenn die hier auftaucht, das merkt die doch gar nicht.

DER MANN Und den Job an der Tankstelle hast du gekündigt?

DER JUNGE Bin einfach nicht mehr hin, da kamen auch keine guten Leute mehr hin, am Anfang, als das neu war ... wow ... und ich ... jede Nacht aufgelegt ... die Tankstelle ... bester Ort in der Stadt, Rückzugsort, keine Poser, keine Werbearlöschlöcher, Banker, Yuppies, Broker, Tennisspieler, Golffahrer, FAZ Leser, Theaterfuzzis, da war das noch n Ort der

KONTEMPLATION wenn du verstehst, was ich meine, aber jetzt ...
Szeneladen, gepiercte Medienfotzen und koksende
Investmentfondberater, kein Bock mehr drauf, da lieg ich lieber hier ...
als letzte Bastion gegen den, ach was weiß ich ... ich will, dass ihr hier
bleibt, komm, wir tanzen
Der Junge legt „NEW GRASS“ auf, zweite Mundharmonikastelle.
Komm, wir gleiten, schweben, wie Farnkraut, ganz sanft, in alle
Richtungen ... ganz leise im Wind ... die Kälte hier, das ist doch schön,
verbrennt man nicht sofort, verbrennt man etwas langsamer ... ich liebe
dich.

DIE FRAU Wen, mich?

DER MANN Oder mich?
Alle drei lachen.

DER JUNGE Uns alle.
Sie tanzen eine Weile, er wirft sich aufs Bett.
Aua, fuck, ich lande immer auf meinem kaputten Daumen, egal, wie ich
fliege, ich lande immer genau da, wo es wehtut. *Zur Frau* Los, koch,
Frau, los, ist doch mein Geburtstag, los, koch für mich, du Frau, du,
dafür seid ihr doch da *Lacht* Sollen wir noch mal versuchen,
miteinander zu schlafen?

DER MANN Gnade!

DER JUNGE Wieso, das war doch witzig. Du hast mir einen geblasen, ich hab ihr
einen geblasen und ... *Zur Frau* was hast du eigentlich gemacht?

DER MANN Nichts wie immer.

DIE FRAU Jungs, bitte ... ich bin verheiratet.

DER JUNGE Was?

DER MANN Das war kurz und schmerzlos.

DER JUNGE Das kommt jetzt etwas ...was?

DIE FRAU Ja, mit einem Werber im Übrigen *Lacht* einem koksenden Vitaminpillen
fressenden Fitnessstudiowerber, ja, sorry, ist so.

DER MANN Schwanger ist sie auch.

DIE FRAU Im zweiten Monat, hab mich noch nicht entschieden.

DER JUNGE O je, das ist ja furchtbar, wieso das denn?

DER MANN Sie haben einen Hund, sie ziehen bald aufs Land.

DIE FRAU Unsinn.

DER JUNGE O je, wieso machst du denn so was?

DIE FRAU Weil ich ... blöde Frage.

DER JUNGE Nein, sag mal, warum?

DIE FRAU Weil ich älter werde.

DER JUNGE Stimmt doch gar nicht.

DIE FRAU Leider doch.

DER JUNGE Siehst doch noch genauso aus wie früher.

DIE FRAU Nicht mehr unterhalb der Kleidung *Lacht* geht alles nur noch mit Licht aus *Lacht* o je, gibts hier Alkohol? Ich glaub, ich brauch jetzt was.

DER JUNGE Bier!

DIE FRAU Sehr gut.

DER JUNGE Müsste irgendwo sein, weiß nicht, im Flur oder so? Badezimmer? Guck mal im Badezimmer.

DIE FRAU *zum Mann* Guckst du mal.

DER MANN Okay. *Geht raus.*

Die Frau geht auf den Jungen zu, umarmt ihn, küsst ihn, lange, intensiv, fährt mit den Händen unter sein Hemd, zieht ihm das Hemd aus, Wunden, ein paar kleine selbstgemachte Tattoos, sie holt sich von ihm innerhalb kürzester Zeit alles ab, was sie in den letzten Monaten vermisst hat, Küssen und Umarmen werden immer heftiger, brutaler, sie zieht ihn aus, legt ihn über sich, zieht sich aus, sie bringt ihn dazu, dass er sie fickt, das geht eine Weile, der Junge schreit vor Schmerzen, der Mann kommt mit drei Bier zurück, schaut den beiden eine Weile zu, kniet sich dann hinter die beiden, streicht dem Jungen durchs Haar, während der die Frau fickt, öffnet dann das Bier, stellt es ab, geht zur Heizung, kniet sich vor die Heizung, versucht, herauszufinden, warum die nicht funktioniert, die beiden hören auf mit dem Sex, nehmen jeder ein Bier, sie zieht sich wieder an, der Junge bleibt so wie er ist und geht zu dem Mann an der Heizung.

DER JUNGE Keine Ahnung, was da kaputt ist, die will einfach nicht mehr, keine Lust, zu heizen, was weiß ich, die mag mich nicht mehr, da kannste machen, was du willst, bringt alles nichts.

Er umarmt den Mann und küsst ihn lange, fängt jetzt an, den Mann auszuziehen, der lässt es eine Weile geschehen, wehrt dann ab und steht auf.

DER MANN Lass mal ...

DER JUNGE Warum denn?

DER MANN Mag diesen Körper nicht mehr.

DER JUNGE Warum?

DER MANN Zu fett, zu alt, zu ... ich weiß nicht ... verbraucht ... mag den nicht mehr.

DER JUNGE Mir gefällt er.

DIE FRAU Du spinnst.

DER MANN Nein, ich ... ich zieh mich nicht mehr aus, schon lange nicht mehr, mach ich nicht, ich ... mag das nicht mehr ... geht auch ohne ... geht auch ohne.

DER JUNGE Keine Blondinen mit Fisch-Tattoos mehr?

DER MANN Kaum.

DIE FRAU Geht nur noch in Darkrooms.

DER MANN Hör auf.

DIE FRAU Will niemanden mehr angucken.

DER MANN Ich will die nicht sehen. Ich will die ficken, aber ich will die nicht sehen.

DIE FRAU Tja und deshalb zieh ich aufs Land.

DER JUNGE Häh?

DIE FRAU Weil es dort so was alles nicht gibt.

DER MANN Dein Werber ist einer der Stammkunden in dem Kino, wo ich immer hingeh, dem scheints da genauso zu gehen wie mir, nur, dass er nicht fickt, sondern gefickt wird, ich glaub, der will die Typen nicht sehen, die ihn da durchknallen, so Familienpapis, Junkies, Friseure auf Extasy.

DIE FRAU Ja ja ist gut halts Maul.
Kurze Pause.

DER JUNGE Ach Mann, wir wollten doch feiern.

DIE FRAU Wie komm ich hier je lebend wieder raus?

DER MANN Nur eine kurze Verstörung, entschuldige, kommt ab und an mal vor, in letzter Zeit häufiger, aber *Er tritt gegen die Heizung.* ES IST SO FUCKING KALT KAPIER DAS MAL UND MACH ENDLICH DASS ES

WARM IST DAFÜR BIST DU SCHLIESSLICH ENGAGIERT WORDEN
DU FUCKTEIL

DER JUNGE Die spricht nur Spanisch.

DIE FRAU Wer?

DER JUNGE Die Heizung spricht nur Spanisch.

DIE FRAU Ach so.

DER JUNGE Ist von der Vormieterin aus Madrid, die hat die hier gelassen.

DER MANN Gehören Heizungen denn nicht zur Grundausstattung?

DIE FRAU Nein nicht mehr, gabs ne neue Verordnung, dass jetzt jeder seine eigene Heizung hat und die immer mitnehmen muss.

DER JUNGE Ja.

DER MANN Das ist doch Unsinn.

DER JUNGE In dieser Gegend hier gehört gar nichts zur Grundausstattung, da ist niemand mit irgendetwas grundausstattet, niemand.

DIE FRAU Geh wieder arbeiten.

DER JUNGE Nein.

DER MANN Das wär aber besser.

DER JUNGE Nein.

DER MANN Was willst du denn machen?

DER JUNGE Hier liegen und Musik hören, hör mal *Er spielt „TAPHEAD“ an, Instrumentalstelle, Stimme von Mark Hollis ganz sanft.*

DIE FRAU Kannst du denn nicht wieder irgendwo auflegen?

DER JUNGE Keine Lust, werden nur noch Scheißplatten rausgebracht und die, die ich hören will, will niemand außer mir hören ...

DIE FRAU Das ist doch Unsinn.

DER JUNGE Nein, das ist so mittlerweile ... wenn ich auflege, ist die Tanzfläche leer, die Leute bestellen alle einen Absacker und gehen nach Hause, ich bleibe allein zurück, ich bin der Letzte im Laden und geh allein auf die Tanzfläche und gleite so vor mich hin, stundenlang, irgendwann kommt der Chef und haut mir eins in die Fresse oder irgend ne Frau taucht auf

und will gefickt werden, ist mir alles zu anstrengend, echt, keine Lust mehr, gleiten kann ich auch hier.

DER MANN O je

DIE FRAU Und du?

DER MANN Was und ich?

DIE FRAU Kommst du weiter?

DER MANN Wie „im Leben“ oder was?

DIE FRAU Mit deinem Roman.

DER MANN Weiß nicht.

DIE FRAU „Weiß nicht“.

DER MANN Weiß nicht.

Kurze Pause.

Was soll denn diese Frage? Was ist das für ne Scheißfrage? Was heißt hier „Kommst du weiter?“ Ich bin froh, dass ich noch hier bin, ich bin froh, dass ich mich nicht zurückentwickle, wie andere Leute

DIE FRAU Was soll das heißen?

DER MANN N Werber. Dieses abgewichste Teil willst du heiraten!

DIE FRAU Hab ich bereits, hab ihn bereits geheiratet!

DER MANN Wann eigentlich?

DIE FRAU Letzten Winter.

DER JUNGE Das war bestimmt kalt oder hat der ne Heizung, die funktioniert?

DER MANN Der hat ne Heizung, die funktioniert, deshalb wurde er auch geheiratet, nen anderen Grund kann ich nicht erkennen, oder?

DIE FRAU Ach Mann *Sie lässt sich auf den Boden fallen.* kommt, lasst uns tanzen ... es ist einfach ... leg mal diese Dings da diese Platte auf von dem Mann der sich in der Klinik wegschließen lässt.

DER JUNGE Ist es schön in so ner Klinik? War noch nie in einer.

DER MANN Kommste bald rein, dann kannst dich da mal anschauen.
Der Junge haut dem Mann auf den Kopf.

DIE FRAU Fuck fuck fuck

DER MANN Das ist auch so n Wort, was man heut gar nicht mehr benutzt, ehrlich, das sagt kein Mensch mehr, niemand sagt mehr „fuck“.

DIE FRAU Ich sag das noch.

DER MANN Du heiratest ja auch.

DER JUNGE Leute, die heiraten, sagen „fuck“.

DER MANN Andere tun es.

DIE FRAU Im Dunkeln.

DER MANN Mit deinem Mann.

DIE FRAU O bitte.

DER JUNGE Ehrlich?

DER MANN Sorry, aber ... nee, ich versteh, warum du den geheiratet hast ... kann gut küssen und ... fickt ganz gut *Lacht* der ist fast erstickt, als ich ...

DIE FRAU Mehr Bier bitte, schnell!

DER JUNGE Kommt sofort. *Der Junge geht raus.*

DIE FRAU Komm mal her.

DER MANN Lieber nicht.

DIE FRAU Brauchst keine Angst zu haben.

DER MANN Will nicht.

DIE FRAU Jetzt komm.

Der Mann geht hin, auf Schläge gefasst, geht in Deckung, sie tut so, als wolle sie auf ihn einschlagen, streichelt ihn dann.

Wollen wir das nicht nochmal versuchen? Du und ich?

DER MANN Wir?

DIE FRAU Ja, wir beide?

DER MANN Und das Kind?

DIE FRAU Ist dann deins.

DER MANN Weiß er von dem Kind?

DIE FRAU Noch nicht, hat ja nie Zeit, ist ja nie da ...

DER MANN Wir beide, das wär was, oder?

DIE FRAU Und ihn *Meint den Jungen*. nehmen wir einfach mit, der wohnt dann bei uns.

DER MANN Macht alles kaputt.

DIE FRAU Säuft, ritzt sich die Arme auf.

DER MANN Und gleitet durch Zeit und Raum ...

DIE FRAU Warum nicht.

DER MANN Ne Heizung haben wir ja.

DIE FRAU Auch eine, die Deutsch spricht und funktioniert.

DER JUNGE *kommt zurück* Bier für alle

DIE FRAU Ich liebe euch, ich will hier nicht weg.

DER MANN *nimmt den Jungen in den Arm, sie stehen alle drei da, Arm in Arm* Zieh mal dein Hemd wieder an.

DIE FRAU Lass ihn doch, mir gefällt das.

DER MANN Mir auch, sehr sogar, das ist ja das Problem.

DER JUNGE Zieh dich aus.

DER MANN Nein, komm, lass.

DER JUNGE Mach, bitte, komm.

DER MANN Ich will nicht.

DER JUNGE *macht seinen Reißverschluss auf, holt seinen Schwanz aus der Hose, dann*

macht er den Reißverschluss des Mannes auf, holt dessen Schwanz aus der Hose, so stehen sie eine Weile da ... schön ... schön, oder?

DIE FRAU Ich koche jetzt.

DER JUNGE Ja, los.

DIE FRAU Was gibts denn hier?

DER MANN Nichts, wahrscheinlich.

DER JUNGE Äh, ja.

DIE FRAU Ah toll.

DER JUNGE Hm.

DIE FRAU Ein DJ, bei dem keiner tanzt, der immer allein übrig bleibt, in eine leere kalte Wohnung zurückkehrt, in der nur EINE Platte rumliegt.

DER JUNGE Zwei.

DIE FRAU Und der sich dauernd irgendwas aufschneidet. *Sie packt die Schwänze beider Männer wieder ein.*

DER MANN Still.

DER JUNGE / DIE FRAU Was?

DER MANN Still mal eben.

DER JUNGE / DIE FRAU Was denn?

DER MANN Still ... Ruhe mal kurz.
PAUSE.
Tut nicht mehr weh

DER JUNGE Was?

DER MANN Deine Hand, oder? Hast schon lange nichts mehr gesagt drüber, nicht mehr geschrien. Alles okay?

DER JUNGE Und? Dein Herz?

DER MANN Was?

DER JUNGE Brennt weg?

DER MANN Nein, alles ganz ruhig grade.

DIE FRAU Steht alles still.

DER JUNGE Kurzer Moment.

DIE FRAU Alles gleitet ... ganz, ganz langsam.

DER MANN Stillstand. *Pause.* Nur ein kurzer Moment, das Leben kommt gleich und holt uns wieder ab.

DER JUNGE Das läuft immer weiter und weiter und weiter, aber ... ich weiß auch nicht, ich ... das ändert sich gar nicht.

DIE FRAU Schhhhh, nur wir drei.

DER MANN Kurzer Moment

DER JUNGE Stillstand, jetzt, angenehm.

Pause, der Junge legt NEW GRASS auf, sie hören zu.

DIE FRAU Ich will hier nie wieder weg

DER MANN Nein

DER JUNGE Ihr dürft nie wieder gehen

DER MANN Nein

DER JUNGE Wir bleiben zusammen

DER MANN Ja

DER JUNGE Für immer

DER MANN Klar

DER JUNGE Ja, oder?

DIE FRAU Ruhig

DER JUNGE Was?

DIE FRAU Einfach ruhig eben ...

DER JUNGE Ich ...

DIE FRAU Schhhh

DER MANN Irgendwas ist schwerer geworden, die Nächte sind ... es wird schwerer, morgens aufzustehen, kennst du das?

DER JUNGE Ich steh morgens nicht auf

DER MANN Ich meine ... dieser Riss, ich meine ... ach Mann, ich ... bis man erst mal man selber ist am Morgen

DER JUNGE Ich bin nie ich selber

DIE FRAU Ich war noch nie ich selber, ich weiß gar nicht, was das sein könnte

DER MANN Natürlich

DER JUNGE Ich weiß gar nicht, wie das geht, man selber sein ... oder? Das hier, das hier *Streicht über seinen Körper, als befühle er etwas Fremdes.* bin das ich? Kann ja eigentlich nicht sein, oder?

DIE FRAU „Sei einfach du selbst“, ich glaub, das ist ne Kampagne von unserer Agentur, die hat im letzten Jahr den zweiten Preis gewonnen bei den European...

DER MANN Still
Pause.
Jetzt friert das hier ein, nur für eine Sekunde, merkt ihr das? Friert fest, wir, das hier ...
Pause, nur die Musik, eine Welle rauscht über die drei hinweg.
Wie bringen wir das hier zu einem Ende?

DIE FRAU Kein Ende, Jungs, kein Ende

DER MANN Du musst zurück zu deinem Mann

DIE FRAU Wie spät ist es denn?

DER JUNGE Müsst ihr schon gehen? Könnt ihr nicht bleiben?

DER MANN Ich kann ... ich kann bleiben, wo ich will, auf mich wartet niemand

DER JUNGE Und dein Roman?

DER MANN *ärgerlich* Was ist damit?

DER JUNGE Ja, was ist damit?

DIE FRAU Ja?

DER MANN Hab ich mit ... zehn Seiten ... mehr gibts nicht ... weiß nicht, ob das gut ist, kann ich euch vorlesen

DER JUNGE Was essen wir denn jetzt?

DIE FRAU Nichts

DER MANN Kann ich euch vorlesen, wenn ihr wollt, muss aber nicht

DIE FRAU Der Roman, der alles erklären soll, in dem alles drinsteht, unser Leben, unsere Welt, unsere Visionen, Aufbrüche, eine Abrechnung mit allem, was da gewesen ist, Zeit, Raum, Liebe, Musik, neue Gedanken, Stillstand, unser Leben ... alles auf zehn Seiten ...

DER JUNGE Wir legen uns unter die Decke, und du liest das vor

DIE FRAU Und wir sagen dir, wie wirs finden

DER JUNGE Ich finds gut

DER MANN Ich hab doch noch gar nichts gelesen

DER JUNGE Ich weiß es schon, ich fühl das, ich find alles gut, was du schreibst, du bist der beste Schriftsteller, den es gibt

DER MANN Ja, von den nicht verlegten, sicher der Beste

DER JUNGE Du müsstest dich vielleicht öfter mal konzentriert hinsetzen und

DIE FRAU Stimmt doch gar nicht, bist doch verlegt worden

DER JUNGE Ja? Bist du?

DIE FRAU Ja, ist er

DER JUNGE Was denn?

DIE FRAU Der hat eine Geschichte geschrieben über ... dich

DER JUNGE Mich?

DIE FRAU Ja, dich und ... mich und ... eher eine Art Fotografie, eine Art Dokuerzählung, wie du lebst, was du sagst, wie du denkst, und ich komme auch vor, ich bin die Werbetante, die böse Frau, die Karriere machen will und das Familienglück auseinander reißt, hat uns gut getroffen ... wir und ja ... verkauft sich ganz gut

DER JUNGE Und was schreibst du jetzt? Was sind die zehn Seiten?

DIE FRAU Seitdem gehts nicht mehr weiter ...

DER JUNGE Seid ihr deshalb gekommen?

Pause.

DER MANN *zur Frau* Was redest du denn da?

Pause.

DER JUNGE Seid ihr deshalb gekommen aua Scheiße fuck ... seid ihr?

DER MANN Ich wollte dich sehen

DER JUNGE Weils nicht weiterging mit dem Schreiben? Und jetzt hast du mich gesehen, und jetzt gehst du wieder?

DER MANN Weil ich dich brauche, ich ... liebe dich ... euch ... glaub ich ... ich bin ... mir gehts nicht gut, seit wir nicht mehr.... WARUM HEIRATET SIE, frag sie das mal bitte.

DER JUNGE Und? Hast du jetzt wieder Stoff?

DER MANN Frag sie das mal bitte

DER JUNGE *schlägt auf den Mann ein* Aua, Mann, das tut weh

Pause.

Ich versteh euch nicht, was lebt ihr denn da grade? Kapiert ihr nicht, das ist ja, das ist ...

DIE FRAU So, ich geh jetzt was zu essen holen *Die Frau geht raus.*

DER MANN Ich liebe dich

DER JUNGE Was redst du da?

DER MANN Keine Ahnung

DER JUNGE Sage ich solche Sachen in deinem Roman?

DER MANN Hab doch gar keinen Roman geschrieben

DER JUNGE Hast du nicht?

DER MANN Hab gar nichts geschrieben

DER JUNGE Aber sie

DER MANN Ja, sie sagt das, aber ... nein ... nein, leider

DER JUNGE Was machst du den ganzen Tag?

DER MANN Weiß nicht, dasselbe wie du

DER JUNGE Das glaub ich nicht. Heizungen kaputt treten und frieren?

DER MANN Ach, Mann, komm mal her

DER JUNGE Nein

DER MANN Komm

DER JUNGE Nein

DER MANN Leg dich mal kurz hier her

DER JUNGE Nein

Pause, eine Welle rauscht über die Tonspur.

DER MANN Wird kälter hier, merkst du? *Kurze Pause.*

DER JUNGE Meinst du, sie kommt wieder?

DER MANN Keine Ahnung

DER JUNGE Seht ihr euch noch oft?

DER MANN Nein, sie ist dauernd unterwegs, arbeitet in der Agentur von dem Typen, fliegt mit dem durch die Gegend *Kurze Pause*. Arbeitet an PROJEKTEN, hält sich am Telefon fest, weint nachts im Schlaf oder liegt besoffen vor meiner Haustür, die ist kaputt, die kann nicht mehr, die muss raus, Rückzug, raus aus der Stadt, weg, weg.

DER JUNGE Und das Kind?

DER MANN Ist wohl von ihm, keine Ahnung, denk ich, glaub ich, ja, sie sagt, ja, sie sagt, es ist von ihm ... warum solls nicht von ihm sein

DER JUNGE Und du hast mit dem geschlafen?

DER MANN Keine Ahnung, was weiß ich ... ja ... war dunkel da ... waren wir betrunken, aber ... sie denkt, ich denk mir das aus, aber ... ich hab bislang mit jedem Mann geschlafen, mit dem sie zusammen war oder umgekehrt ... sie mit jedem, mit dem ich zusammen war, das war schon immer so, das ... das machen wir halt so

DER JUNGE Willst du nicht hier bleiben?

DER MANN Heut Nacht?

DER JUNGE Ja

DER MANN Wie früher?

DER JUNGE Ja, wie früher

DER MANN Du kommst betrunken nach Hause, fällst gegen die Anlage, fällst aufs Bett, in meine Arme, ich halte dich fest und ... du tust so, als würdest du das alles nicht merken

DIE FRAU *kommt rein, hat Sushi dabei* Ich bleib auch hier, ich geh nicht mehr weg

DER JUNGE Sushi, wie ätzend, gabs nichts Richtiges?

DIE FRAU *übergeht den Kommentar, kommentiert die TALK TALK tracks, die laufen*

Gibts hier noch irgendwo ALTE Platten, nicht nur diese traurigen verwirrten Männer?

DER JUNGE Gibt noch traurige AGGRESSIVE verwirrte Männer

DIE FRAU Ich hau ab hier, ich geh raus aufs Land

DER MANN Beschäftigst dich mit Pflanzen

DIE FRAU *aggressiv* Pass mal auf, wer von uns beiden zuerst die Heckenschere in die Hand nimmt.

DER JUNGE *stochert angewidert im Sushi rum* Mann, das sind doch die Tsunami Opfer, weißt du das nicht? Lies mal Zeitung ab und zu ... das sind doch die Tsunami Opfer, die schwimmen doch da jetzt alle draußen auf dem Meer, 250 000 Menschen, die werden alle gefressen von diesen Fischen, das sind die Sushifische, Mann, die Sushifische kommen doch alle von da

DIE FRAU Sei still und iss.

DER JUNGE *pult den Fisch von der Reisgrundlage und isst nur den Reis* Boatpeople, Flüchtlinge, depressive Millionäre, die von Luxusyachten springen, Arbeiter, die von der Bohrinselfallen, die ganzen Ertrunkenen da draußen, die ganze Scheiße, die von den Tankern verklappt wird, die die Flugzeuge überm Ozean abwerfen, die ganzen verunglückten Crashopfer ... das fressen doch die Fische, DAS FRESSEN DEINE SUSHI FISCHE VERDAMMT ich ess das nicht ICH ESS DAS NICHT die ganzen Afrikaner, die sich nach Europa retten wollen und im Meer ertrinken LIES MAL ZEITUNG BEVOR DU SO WAS HIER ANSCHLEPPST MANN *Tritt gegen die Heizung.* GEH ENDLICH MIR IST KALT!!!

DIE FRAU O Mann, wie komm ich hier lebend wieder raus?

DER JUNGE Diese Nacht geht nicht mehr vorbei

DIE FRAU Die friert fest in unseren Herzen

DER JUNGE Hab kein Herz mehr, ist schon weg

DER MANN Lass uns Holz sammeln gehen, mir ist kalt

DIE FRAU Und es wird immer kälter

DER MANN Lass uns einfach Holz sammeln gehen, damit wirs warm haben, die nächsten Jahre.

DIE FRAU *bei den Platten, angewidert, fasst die Platte so an, wie der Junge zuvor das Sushi* Justin Timberlake, was ist das denn?

DER JUNGE Hat die Frau wohl hier liegen gelassen

DER MANN *isst Sushi* Schmecken eigentlich ganz geil, diese Tsunami Opfer ... hmmm ... Condoleeza Rice sagt, die Tsunami Katastrophe war ein guter Tag für die amerikanische Wirtschaft, a good day for American economy. Brauchten sie nicht erst selbst hinfahren und alle umbringen, das hat diesmal die Natur für sie erledigt. Amerikanische Warnsysteme haben Stunden vorher bereits erkannt, dass da diese Welle losbrechen würde, aber die haben die Meldung nicht weitergeleitet, angeblich, weil sie nicht wussten, wem sie das melden sollten.

DIE FRAU *isst den Fisch, den der Junge abgepult hat* Stand das wieder in einer deiner Internethasspredigerforen?

DER MANN 250 000 Menschen tot, fast nur Moslems. Jetzt können sie das ganze Land wieder aufbauen, da kommen ordentlich Aufträge rein.

DIE FRAU Mann, Mann, Mann.

DER JUNGE Friss deine Moslems allein, ich ess höchstens den Reis, die Moslems kannst du selber essen.

DIE FRAU Wenn hier demnächst mal n paar U Bahnen in die Luft fliegen und du plötzlich nicht mehr da bist, weiß ich ja, was los ist. Mann, Mann, Mann. Lies doch mal ne normale Zeitung, Mann! Oder guck die Tagesschau, die verwirrt dich nicht so wie deine Schläferseiten im Netz.

DER JUNGE Ich hab kein Netz, will ich nicht, ich komm da sowieso nicht rein, ich komm sowieso nie irgendwo rein, nicht mal in diese Frau, die hier immer auftaucht, weil ich meist viel zu verpeilt bin. Außerdem legt die immer Justin Timberlake auf, DAS MACHT MICH AUCH SO FERTIG ahhhh, die will, dass ich so tanzen lern wie der, ahhhh, das MACH ICH ABER NICHT. MANN! SUSHI, SO NE SCHEISSE, können wir denn nicht mal was ECHTES essen? Warum KOCHST du nicht? AHHHH! /

DIE FRAU Dann nimm ich das Sushi eben wieder mit, dann kriegt das mein Mann! Der isst wenigstens, was auf den Tisch kommt.

DER MANN / *gleichzeitig mit dem Jungen und der Frau* ABER ABER ABERDas INTERESSIERT mich nicht mehr, ich sag dazu nichts mehr, das sollen jetzt Justin Timberlake und seine Boybandgeneration MAL UNTER SICH AUSMACHEN, in was für ner Welt die leben wollen, DAS IST MIR EGAL, ahhhh ahhhh ahhhh, da schrei ich lieber, grundlos, einfach so, einfach so, weils Spaß macht, merkt man noch, dass man am Leben ist, ahhhh ahhhh ahhhh, merkt man noch, dass da so eine Grundenergie ist, so eine Rest-Grundenergie, nicht so oft ejakulieren, sagt meine Heilpraktikerin immer, sonst ist der Akku bald leer, weiß zwar nicht, wie der noch leerer werden kann, aber ist wohl so ahhhh, ahhhh, ahhhh

DER JUNGE *stimmt mit ein* Ahhhh ahhhh ahhhh

DIE FRAU *stimmt auch mit ein* Ahhhh ahhhh ahhhh *Wühlt durch die Platten.* hier muss doch irgendwo, warte, hier muss doch, oder? Da, ja, DA, ja, die hab ICH mal gekauft *Nimmt NIRVANA „Smells like teen spirit“, legt das auf, die drei hüpfen nach der Musik durch die Luft, aber so, als erinnerten sie sich an etwas, an eine Zeit, die ihre Körper bereits verlassen hat, der Junge schmeißt das Bücherregal um, baut einen Stapel aus den Büchern, von dem Stapel aus werfen sich die drei immer wieder Stage-Diving-mäßig auf die Matratze und schreien dabei.*

DER MANN DIE FRAU DER JUNGE Ahhhh ahhhh ahhhh ahhhh

Der Junge tritt dann in die Heizung rein, zerkloppt einen Stuhl, legt die Stuhlbeine wie Feuerscheite übereinander und versucht mit einem Feuerzeug, das Ganze zum Brennen zu bringen, vergeblich.

DER JUNGE Gleich wirds warm hier

*Er zündelt und zündelt, die Frau macht die Platte aus, schaut aus dem Fenster, der Mann liegt erschöpft auf dem Bett, eine Welle rauscht über alle drei hinweg, das Feuer beginnt zu brennen, wie ein Lagerfeuer. Lautes Knistern, Geräusche von loderndem Feuer.
Schläft hier, schläft einfach beide hier*

DIE FRAU Geht nicht fuck *Schaut aus dem Fenster.* da steht er ...

DER MANN Dein Mann?

DIE FRAU Ja ... „Mein Mann“ ... Haus ist umstellt ... meine Ehe wartet, der Rest meines Lebens ... Abtransport ... alles in eine Reihe aufstellen und ab ... ab ins Lager

DER JUNGE Was?

DIE FRAU Ich werde abgeholt ... abtransportiert ...

DER MANN Holz sammeln, schnell, ich erfriere, mein Herz ... schnell ... die Zeit rennt weg ...

DIE FRAU O Gott, ich will da nicht hin, in dieses, dieses ... Ehelager.

DER MANN Bleib hier

DIE FRAU Im Ehelager verwaltet werden bis ans Ende meiner Tage, HILFE *Kurze Pause.* AHHH *Kurze Pause.* Aber wo soll ich sonst hin?

DER JUNGE Still

Eine Welle rauscht vorbei.

DIE FRAU Könnte man nicht einfach ewig auf dem Sprung sein, nie ankommen, immer nur kurz vorm Aufbruch, nie ankommen, nie anschauen müssen, wie das dann aussieht, dieser Ort, zu dem man aufgebrochen ist, weil ... der sieht einfach IMMER SCHEISSE aus, IMMER.

DER MANN Oder alles in die Luft sprengen?

DER JUNGE Ihr dürft nie wieder gehen

DER MANN Die Verkehrswege kappen ... Stillstand, Ruhe, angenehm wär das, oder? Keiner bewegt sich mehr, alles still.

DER JUNGE Wir bleiben zusammen

DER MANN Ja

DER JUNGE Für immer

DER MANN Klar

DER JUNGE Ja, oder?

DIE FRAU Ruhig

DER JUNGE Was?

DIE FRAU Einfach ruhig eben ...

DER JUNGE Ich ...

DIE FRAU Schhhh, Ruhe, wohin?, kann das einfach mal still stehen, nur kurz, bitte, nur ganz kurz keine Entscheidungen treffen. ICH WILL KEINE ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN.

DER JUNGE Alle Entscheidungen sind immer falsch, egal, welche man trifft, deshalb treff ich keine.
Pause, es klingelt.

DER MANN Sie wird grade für dich getroffen.

DIE FRAU *unterbricht ihn* Ruhe! Ich will da nicht raus ... aber *Schaut die beiden an.* ich kann auch nicht hier bleiben, oder? O Gott! Wie komm ich hier jetzt lebend wieder...

DER MANN Wir bleiben zusammen.

DIE FRAU ... raus

DER MANN Bleib

DER JUNGE Einmal noch unseren Song, dann *Er stellt noch mal NEW GRASS an.*

DIE FRAU Alles gleitet ... ganz, ganz langsam.

DER MANN Stillstand.

DIE FRAU Nur für zwei Sekunden noch, dann

DER MANN Bleib

DIE FRAU Ja

DER JUNGE Ja?

DIE FRAU Für zwei Sekunden, dann

DER MANN Bleib

DIE FRAU Da steht er

DER MANN Geh nicht

DER JUNGE Wir bleiben hier, zusammen, wir

DIE FRAU Ja

DER JUNGE Wir sind eine Familie, wir

DIE FRAU Ja

DER MANN Ja?

DIE FRAU Zwei Sekunden, ja, dann
Eine Welle rauscht vorbei, Black, nur die Musik.

ZWEITE DURCHWACHTE NACHT

DER MANN
DER ETWAS JÜNGERE MANN
DER ANDERE ETWAS JÜNGERE MANN

1.

Der Mann und der etwas jüngere Mann an der Tür.

Es ist die Wohnung des etwas jüngeren Mannes, im Hintergrund läuft Sex and the City im TV.

DER ETWAS JÜNGERE MANN Hau ab.

DER MANN Ich vermisse dich.

DER ETWAS JÜNGERE MANN Das hättest du dir früher überlegen sollen.

DER MANN Ich hab das nicht so gemeint.

DER ETWAS JÜNGERE MANN Wie hast du es denn gemeint? Dass ich eine blöde Tunte bin, dass du dich schämst vor deinen Freunden, weil ich so dumm bin, keinen einzigen Satz raus bringe, der nicht von SEX AND THE CITY nachgeplappert ist.

DER MANN Ich liebe dich.

DER ETWAS JÜNGERE MANN Komisch, du vermisst mich immer nur nachts ... nachts, wenn du nicht schlafen kannst...

DER MANN Komm zurück.

DER ETWAS JÜNGERE MANN Was?

DER MANN Komm zurück, bitte.

DER ETWAS JÜNGERE MANN Du hast dich doch von MIR getrennt.

DER MANN Das war ich nicht.

DER ETWAS JÜNGERE MANN Natürlich warst du das.

DER MANN Ich? Nein, das war ... das war jemand anderes, nicht ich, nein, ich ... ich war das nicht.

DER ETWAS JÜNGERE MANN Du hast dich von mir getrennt, gestern, vorgestern und IN DER NACHT DAVOR AUCH ... fünfmal in drei Wochen, und ich bin jedes Mal zu dir zurückgekommen, jetzt ist Schluss.

DER MANN Was soll denn das heißen: Schluss? Wie soll denn das gehen? Wie soll man denn Schluss machen, das geht doch gar nicht, das geht erst, wenn einer von uns beiden tot ist, vorher geht das nicht.

DER ETWAS JÜNGERE MANN Du kannst hier nicht jede Nacht.

DER MANN Doch.

DER ETWAS JÜNGERE MANN Du kannst.

DER MANN Kann ich.

DER ETWAS JÜNGERE MANN NEIN.

DER MANN DOCH.

DER ETWAS JÜNGERE MANN Ich will, dass du gehst.

DER MANN Nein.

DER ETWAS JÜNGERE MANN Doch.

DER MANN Nein.

DER ETWAS JÜNGERE MANN GEH.

DER MANN Nein.
Kurze Pause.

DER ETWAS JÜNGERE MANN *ganz leise* Geh.

DER MANN Ich kann nicht, ich komm hier nicht weg, ich ... bitte ... ich kann nicht mehr, ich sterbe.

DER ETWAS JÜNGERE MANN Hau ab, stirb woanders.
Der etwas jüngere Mann schlägt die Tür zu, der Mann hämmert sehr, sehr laut gegen die Tür, es klingt, als wolle er sie kaputtschlagen, laut.
Hör auf.

DER MANN Nur, wenn du aufmachst.

DER ETWAS JÜNGERE MANN Geh.

DER MANN Ich hab ein Geschenk für dich dabei, darf ich dir das geben?
Tür geht auf.

DER ETWAS JÜNGERE MANN Nimm den Fuß aus der Tür.

DER MANN Nein.

DER ETWAS JÜNGERE MANN Ich schlag gleich zu.

DER MANN Mach doch.

DER ETWAS JÜNGERE MANN Mach ich auch.

DER MANN Ja, mach doch.
Pause.
Kannst du nicht mal vorbeikommen, wenn du schon nicht zurückkommen kannst, kannst du dann nicht mal vorbeikommen? Für eine Stunde oder so?

DER ETWAS JÜNGERE MANN Nein.

DER MANN Vorgestern hab ich mich den ganzen Tag in meinem Schlafzimmerschrank eingesperrt, davor lag ich stundenlang unterm Küchentisch, hab mir die Ohren zugehalten, damit ich nicht hören muss, wie das Handy **nicht** klingelt und du **nicht** anrufst, ich kann nicht mehr .. ach Mann, ich ...schau mal hier: Ich blute, das war ich ... für dich ... ich ... komm endlich zurück, sonst ... ich bring dich um, du weißt, ich mach das, erst dich, dann mich ... ich hab versucht...

DER ETWAS JÜNGERE MANN ... dich umzubringen, hör auf, das sagst du doch immer.